



## **Die Angebote des Kant. Jugendheims Platanenhof**

Das Jugendheim Platanenhof wird durch das Sicherheits- und Justizdepartement des Kantons St. Gallen geführt. Eingebettet im Amt für Justizvollzug gliedert es sich in fünf weitgehend eigenständige Wohngruppen mit je acht Plätzen für Jugendliche und junge Erwachsene. Drei Gruppen werden im offenen, zwei im geschlossenen Rahmen geführt. Voraussetzung für die Einweisung in das Heim ist ein rechtsgültiger Beschluss einer jugendstrafrechtlichen oder zivilrechtlichen Behörde. Im Vierjahres-Rhythmus wird das Heim vom Bundesamt für Justiz überprüft und anerkannt.

In der Zusammenarbeit orientieren wir uns an den "**Standards der UNO Konvention über die Rechte des Kindes**" und den "Empfehlungen zur Zusammenarbeit zwischen stationären Einrichtungen der Jugendhilfe und der einweisenden Stellen" der **Lostorfer Gruppe**.

Das Jugendheim Platanenhof verpflichtet sich der „**Charta zur Prävention** von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen“ (siehe [www.charta-praevention.ch](http://www.charta-praevention.ch)).

Der **geschlossen geführte Bereich** (gemischtgeschlechtlicher Kontext, Alter 12 bis 18), bestehend aus zwei Wohngruppen, einer Schule und einem Atelier, dient vor allem zur Abklärung der eingewiesenen Jugendlichen, zur Vorbereitung einer Massnahme, zur Überbrückung oder Versetzung sowie zum Vollzug von Freiheitsstrafen und Untersuchungshaft.

Zentrales Angebot der **offen geführten Wohngruppen** ist die Durchführung längerfristiger Erziehungsmassnahmen für ausschliesslich männliche Jugendliche und junge Erwachsene, zur Abklärung der eingewiesenen Jugendlichen, zur Vorbereitung einer Massnahme, zur Überbrückung oder Versetzung im Alter von 12 bis max. 25 Jahren. Für sie stehen eine interne Oberstufenschule/Werkschule sowie Ausbildungsplätze in Lehrbetrieben zur Verfügung.

Beide Bereiche gewährleisten eine Betreuung rund um die Uhr für das ganze Jahr.



Kanton St.Gallen  
Sicherheits- und Justizdepartement

Amt für Justizvollzug  
**Jugendheim Platanenhof Oberuzwil**

### **Die Offenen Wohngruppen des Jugendheims Platanenhof bieten diese Angebote**

Die drei Offenen Wohngruppen (OWG) nehmen jeweils acht Jugendliche im Alter von 12 bis max. 22 Jahren für mittel- und längerfristige pädagogische Massnahmen auf. Für sie stehen verschiedene Arten von Wohnformen (bis hin zum heimexternen Wohnexternat) zur Verfügung. Die Jugendlichen besuchen werktags die Werkschule oder einen der fünf Ausbildungsbetriebe. In der Werkschule haben sie die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erreichen oder sich für die Berufsausbildung vorzubereiten. In den Ausbildungsbetrieben werden im Bereich Metallwerkstatt, Schreinerei, Betriebswart und Küche Attest- und Vollehren angeboten. Die Fallführung eines Jugendlichen innerhalb der OWG liegt bei der Begleitperson. Diese ist für die Zusammenarbeit mit dem relevanten Umfeld verantwortlich. Die eingewiesenen Jugendlichen stehen meist in schwierigen persönlichen und familiären Situationen. Gemeinsam mit Behördenvertretungen, Eltern und anderen wichtigen Bezugspersonen wird die Erarbeitung und Realisierung einer Perspektive angestrebt. Den Jugendlichen ist ein Gruppen-/Schul- und Arbeitsalltag vorgegeben, der diese Zielsetzung unterstützt.

#### **Aufträge in der OWG:**

**Überbrückung** mit Eintrittsbesprechung und Aufenthaltsvereinbarung, Standortbesprechungen mit kurzen Protokollen. Endet nach der festgelegten Zeit mit Schlussbericht, keine Empfehlungen.

**Obligatorische Schulzeit beenden** mit Eintrittsbesprechung und Aufenthaltsvereinbarung, Standortbesprechungen mit kurzen Protokollen. Endet immer auf Sommer mit Schlussbericht.

**Berufsvorbereitung und Ausbildung** mit Eintrittsbesprechung und Aufenthaltsvereinbarung, Standortbesprechungen mit kurzen Protokollen. Endet immer auf Sommer mit Schlussbericht.

**Abklärung und Massnahmenplanung** mit Eintrittsbesprechung und Aufenthaltsvereinbarung, nach zwei Monaten eine Standortbesprechung, nach vier Monaten werden Folgerungen und Empfehlung in der Hauptbesprechung an die Einweisenden abgegeben, am Ende der Massnahmenplanung gibt es einen Schlussbericht.

**Besondere Unterrichts- und Betreuungsstätte für Jgdl. aus dem Kanton SG** entspricht dem Procedere der Abklärung und Massnahmenplanung.

Ein **Informationsgespräch** wird vor einem Eintritt in die OWG immer terminiert (Dauer: max. 90 Minuten).



Kanton St.Gallen  
Sicherheits- und Justizdepartement

Amt für Justizvollzug  
**Jugendheim Platanenhof Oberuzwil**

### **Die Geschlossenen Wohngruppen des Jugendheims Platanenhof bieten diese Angebote**

Die beiden Geschlossenen Wohngruppen (GWG) nehmen jeweils maximal acht Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren zur Abklärung und Massnahmenplanung, Überbrückung, Versetzung oder zur Untersuchungshaft auf. Die Geschlossenheit ermöglicht die intensive Auseinandersetzung mit einer aktuellen Krisensituation in einem sozialpädagogischen Setting.

Die Jugendlichen besuchen werktags die Schule und arbeiten im Atelier.

Die Fallführung eines Jugendlichen innerhalb der GWG liegt bei der Begleitperson. Dieser obliegt die Zusammenarbeit mit dem relevanten Umfeld. Mit einem Phasenmodell tragen wir dem individuellen Entwicklungsstand der Jugendlichen Rechnung. Innerhalb einer Erziehungs- und Förderplanung werden Verhaltensmuster, Lernfelder und Ressourcen reflektiert sowie Ziele und Aufgaben benannt. Es werden neue Verhaltensweisen eingeübt und die Ressourcen der Jugendlichen gestärkt.

#### **Aufträge in der GWG:**

**Vorläufige polizeiliche Festnahme, Untersuchungshaft oder ein Freiheitsentzug für eine festgelegte Zeitdauer** in einem Sicherheitszimmer oder in einem regulären Zimmer einer GWG. Tagesstruktur in Absprache mit den Einweisenden. Auch Halbgefängenschaft ist möglich. Keine Aufenthaltsvereinbarung, keine Besprechung, kein Bericht.

**Versetzung** mit Eintrittsbesprechung, Aufenthaltsvereinbarung. Aufenthalt von max. 4 Wochen. Die Aufenthaltsdauer wird in der Eintrittsbesprechung festgelegt. Die zuständige Stelle plant und organisiert die Rückkehr in die versetzende Institution, Vertretungen der versetzenden Institution bereiten mit den Jugendlichen die Rückkehr dorthin vor, ein Kurzbericht wird erstellt.

**Überbrückung** mit Eintrittsbesprechung, Aufenthaltsvereinbarung. Aufenthalt von max. 6 Wochen, die einweisende Stelle plant und organisiert das weitere Vorgehen, ein Kurzbericht wird erstellt.

**Abklärung- und Massnahmenplanung** mit Eintrittsbesprechung, Aufenthaltsvereinbarung, Option für Standortbesprechungen. Aufenthalt von max. 12 Wochen, nach 6 Wochen legen wir in einer Hauptbesprechung die Folgerungen und Empfehlungen vor (sozialpädagogisch, schulisch, beruflich), die einweisende Stelle plant und organisiert das weitere Vorgehen. Ein Schlussbericht wird erstellt.

Sollte ein psychologisches oder psychiatrisches Gutachten erstellt werden, gibt die einweisende Stelle externen Fachpersonen den Auftrag.